

Desierto de amor 2

Der Krieg um Konoha geht los

Von Cemo

Kapitel 1: Kyo und Hinako auf Entdeckungs Tour

Früh morgens saß schon Naruto am Tisch und wartete auf seinen Sohn den er heute mal zur Schule brachte das er nicht wieder Schwänzte. Hinata kam mit dem kleinen auf dem Arm runter. So ganz munter sah er noch nicht aus. Angekuschelt auf dem Arm seiner Mutter kam er in die Küche.

Naruto saß schon etwas ungeduldig am Tisch. Da er noch ein Gespräch mit Iruka hatte. Zwar hatte Naruto vorgeschlagen das Hinata es machen sollte, aber sie sagte nur er soll gehen. Da sie heut was vor hatte. Naruto konnte sich vorstellen was. Sie würde mit seiner Mutter und Sakura ein Gemütlichen Tag machen. Und er saß im Büro mit seinem Vater und Arbeitete Akten durch. Das die beiden nicht zu spät kamen nahm Naruto Hinata den kleinen ab. Und machte sich auch schon auf den weg zur Akademie.

Dort empfing ihn auch schon Iruka. Zusammen gingen sie in den Klassenraum.

„Naruto du weißt warum du hier bist.“

„Ja ich weiß wegen Hinako. Weil er mal wieder Abgehauen ist.“

Hinako dagegen Interessierte das Gespräch nur wenig er saß am Fenster und schaute raus.

„Genau dein Werter Herr Sohn. Ist zwar begabt aber er haut gern mal mit Kyo ab und stellt nur Blödsinn an. ER ist genau wie du Früher.“ Naruto schluckte das sollte sein Sohn nicht hören das er auch mal so war. Aber zu spät Hinako hatte es gehört und schaute sein Vater mit Großen Augen an.

„Du hast auch sowas gemacht?“ Kam es von Hinako erstaunt.

Naruto brummte nur als Antwort. Das war nicht das was sein Sohn hören sollte. Das konnte er nachher erst mal ausbaden wieder. Hinako wollte sofort wissen was sein Vater so gemacht hatte aber Iruka und Naruto schwiegen. Dem klein alles erzählen, und ihm noch mehr Flausen in den Kopf setzten. Nein das konnten sie nicht. Der kleine versucht irgendwas aus den beiden raus zu bekommen aber ohne Erfolg.

Naruto musst aber auch schon los sein Vater wartete schon auf ihn. Hinako ließ er bei Iruka da der Unterricht ja in ein Paar Minuten anfangen müsste.

Am nachmittag spielten Kyo und Hinako etwas am Waldrand. Sie durften nicht in den Wald rein. Es war ihnen verboten wurden. Sie übten wie üblich das Kämpfen. Beide konnten schon ihr Bluterbe gut einsetzen. Und so konnten sie auch wunderbar Trainieren. Aber die Techniken ihrer Väter konnten sie noch nicht. Sie hatten zwar noch nicht die Ausdauer wie die Großen aber sie schlugen sich gut. Am späten

nachmittag ließen sie sich kaputt auf den Boden fallen.

Lachend saßen sie dort. Hinako erzählte Kyo das sein Vater nicht besser war als er. Kyo musste darauf hin lachen. Ein kleiner Wind kam auch wie letztend abend. Und schon kam eine Stimme.

„Hinako, Kyo kommt in den Wald zu mir.“

Kyo und Hinako schauten sich an. Das war für sie mehr als unheimlich. Wer war das und was wollte die Person von ihnen. Sie hatten angst was zu sagen.

„Ich zeige auch Sachen die eure Väter euch nie zeigen würde“

Jetzt bekam die beiden Angst aber auch ein kleiner Hauch von Neugierde kamen auf. Sollten sie in den Wald gehen und der Stimme folgen. Und was meinte Die Person damit.

„Hörst du das auch Kyo?.“ Kam es fragend von Hinako.

Kyo nickte nur auch ihm war es anzusehen das es ihm Reizte aber auch etwas abschreckte.

„Ihr braucht nur den Weg gehen der vor euch ist und der führt euch zu mir.“

Kyo und Hinako sahen sich an. Sollten sie folgen. Oder doch nach hause gehen. Aber die Neugierde war sehr groß von den beiden. Die beiden waren einfach nur zu Neugierig. Sie haben schon öfters mal gegen eine oder zwei Regeln verstoßen. Vielleicht waren es auch schon mehr. Und warum sollten sie jetzt sich Zurückhalten. Also schauten sie sich nur kurz an. Und standen auf und gingen den Verbotenen Weg entlang.

Der weg war etwas Unheimlich desto weiter sie gingen desto Finster und Merkwürdiger wurde es.

Die beiden Sprößlinge schlichen den Weg lang. Jetzt wussten sie das ein Fehler war der Stimme Zu folgen.

Den Wald kannte sie nicht. Sie waren nur mit ihren Vätern dort zur Sicherheit immer. Aber um in den Wald zu gehen mussten sie immer ein Erwachsenen Fragen. Da der Wald für Kinder doch zu Gefährlich war. Doch sie mussten weiter gehen. Denn sie wussten den Weg nicht mehr Zurück dahinter ihnen sich der Weg wieder versperrten. Nach einen kleinen Weg kamen sie an einer höhle an. Die Beiden Schluckten und gingen rein. Sie wollten nicht aber irgendwas Ziehle sie Regelrecht Dort rein. Der Weg war nicht lang aber doch für die beiden Jungs Grausam.

„Da seit ihr ja Kyo Ushiha und Hinako Namikaze.“ Kam es von Einem Mann aus der Ecke.

ER hatte Langes Schwarzes Haar und war Hochgewachsen. Seine Augen konnten sie nicht sehen dafür war es zu Dunkel. Kyo und Hinako schauderte es. Der Mann War Gruselig. Er versprühte was Böses. Das die beiden eine Gänsehaut verspürten. Sie wollten was sagen aber irgendwie war ihre Kehlen wie zu geschnürt. Der Mann sah sie nur an und Grinste.

Es war schon längst Dunkel draußen als Naruto nacht Hause kamen. Hinata war völlig Nervös und Total durcheinander. Genau wie Sakura die im Wohnzimmer saß und von

Sasuke im Arm gehalten wurde. Kushina war auch im da und hatte ernsthafte Probleme Hinata ruhig zu bekommen.

Naruto betrat gerade das Haus als Hinata ihm um den Hals fiel und schlurzte. Naruto wusste gerade nicht was los war. Darum hielt Er seine Frau in Arm. Minato merkte das was nicht stimmte und ging an den beiden Vorbei. Er sah wie Sakura Schlurzte und Kushina hin und her rannte.

„Was in Gottes Namen ist los?“ War seine Erste Frage. Naruto der Hinata im Arm hatte kamen dazu.

„Die Jungs sind Weg.“ Antwortete Sasuke.

„Und warum sagt uns keiner Bescheid.“ Kam gereizt von Naruto.

„Wir haben es erst bemerkt als wir Zuhause waren. Wir dachten sie sind mit den anderen Kleinen Unterwegs. Aber Iruka sagte das sie nach der Schule wie Üblich zum Trainingsplatz gingen. Aber als sie nicht auftauchten Suchten wir sie aber keine Spur von den beiden. Wir sind auch erst von der Suche gekommen.“ Sagte Kushina.

Naruto hatten in der Zeit versucht seine Frau zu beruhigen und verfrachtete sie auf die Couch. Naruto und Sasuke warfen sich nur ein Blick zu. Sie würden die beiden Suchen gehen. Minato wollte mit aber wurde angewiesen auf die Frauen aufzupassen das die kein Blödsinn machten. Die Beiden Sasuke und Naruto waren auch schon Verschwunden. Und waren auf der Suche nach den Beiden. Wer auch immer es gewagt hatte den beiden auch nur ein Haar zu Krümmen würde es Bereuen.